

Information zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs

Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Neuwied

Uwe Kukla

Wilhelm-Leuschner-Straße 9

56564 Neuwied

Tel.: +49 (0) 2631-803 0

Telefax: +49 (0) 2631-803 93 222

E-Mail: Jugendamt@kreis-neuwied.de

Website: <https://www.kreis-neuwied.de>

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Neuwied

Datenschutzbeauftragter

Augustastrasse 7-8

56564 Neuwied

Telefon: +49 (0) 2631-803 0

E-Mail: datenschutz@kreis-neuwied.de

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

- Prüfung ob Leistungen der Jugendhilfe in Betracht kommen
- Betreuung des Betroffenen im gesamten Verfahren (u.a. Erstellung einer sozialpädagogischen Diagnostik, Beratung)
- Überwachungen von Weisungen und Auflagen

5. Rechtsgrundlage(n) der Datenverarbeitung

Art. 6 lit c DS-GVO, Art. 6 lit e DS-GVO; § 52 SGB VIII, §§ 38 und 50 Abs. 3 S. 2 JGG i.V.m. § 35 SGB I, §§ 67 ff SGB X, §§ 61 ff SGB VIII

6. Betroffene Person(en)

- Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
 - Personensorgeberechtigte
- Heranwachsende zwischen 18 und 21 Jahren

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

- Personenstammdaten
- Familiäre Situation und persönliche Entwicklung
- schulischer und beruflicher Werdegang
- finanzielle Situation
- Freizeitverhalten

ggf. Religionszugehörigkeit, Gesundheitsdaten

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

intern (Zugriffsberechtigte)

Abteilung/ Funktion

- Wirtschaftliche Jugendhilfe (bei kostenrelevanten Fällen)

extern

- Beteiligte Behörden
- Bewährungshilfe
- Gerichte (Amtsgerichte, Landgericht u.a.)
- Jugendarrestanstalten
- Jugendstrafanstalten und Justizvollzugsanstalten
- Staatsanwaltschaften
- Gemeinnützige Einrichtungen
- Selbsthilfegruppen
- Beratungsstellen
- Träger der öffentlichen Jugendhilfe
- Durchführende Praxen bzgl. Screenings
 - Ggf. mit Schweigepflichtentbindung der Klienten

9. Übermittlung an ein Drittland

Keine

10. Dauer der Speicherung

5 Jahre nach Vollendung des 21. Lebensjahres der Klienten

11. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)

- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel.: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand der Information: 30.07.2019